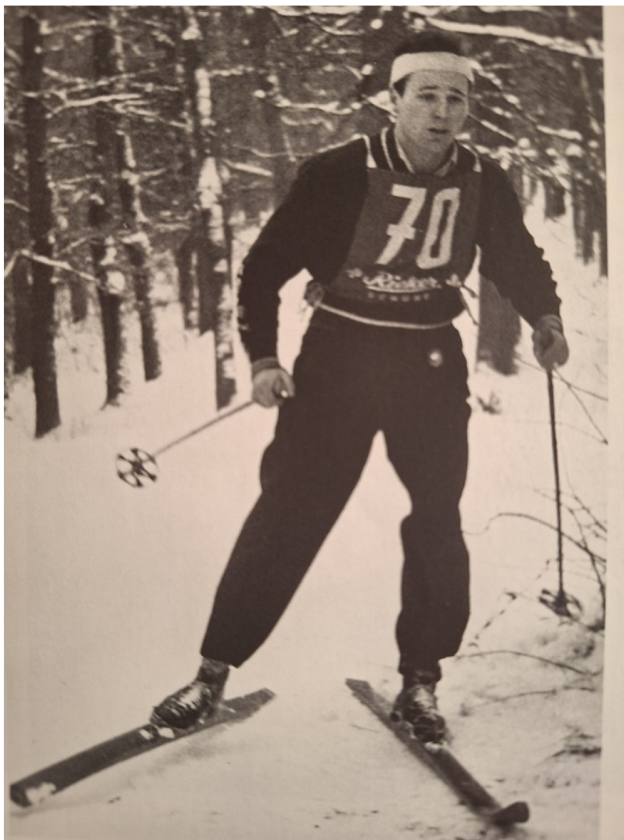


## Nachruf zum Tod von Harald Grüşchow

Am 21.08.2024 - kurz vor seinem 88. Geburtstag - ist unser Sportkamerad Harald Grüşchow verstorben. Erfahren habe ich von dieser für uns alle sehr traurigen Nachricht ausgerechnet an unserem 75jährigen Vereinsjubiläum und musste erstmal ein paar Minuten innehalten. Für mich, als noch gar nicht so lange dem Ski - Club Berlin e.V. angehörend, war Harald der Inbegriff des vorbildlichen Sportsmannes, der selbst im betagten Alter Kindern und Jugendlichen in jedem Jahr das Sportabzeichen abnimmt, hierzu immer ein paar erklärende Worte zu jeder Übung parat hatte und - wenn nötig - diese auch vormachte. Man merkte dabei, das sowohl der Sport als auch der Verein (er war seit 1953 Mitglied) seine Herzensangelegenheit war, für die er in jeder Hinsicht eintrat und so ganz nebenbei war er ein freundlicher aber auch bestimmter und jederzeit ehrlicher Zeitgenosse, den ich als einen sehr angenehmen Menschen empfand.



*Harald bei den Berliner Langlaufmeisterschaften*

gleich, dass da einer steht, dessen Herz für den Skisport brennt. Auch unsere jungen Mitglieder hörten da wie gebannt zu.

Nun ist Harald von uns gegangen und hinterlässt eine Riesenlücke, als Vorbild, als Mensch, und natürlich als Familienvater. Insofern trauern wir um Ihn aber auch mit Renate und der ganzen Familie Grüşchow. Er wird uns fehlen. Wir werden ihn nicht vergessen.

Mathias Unger

*2. Vorsitzender des Ski Club Berlin e.V.*

Harald war langjähriger 1. Vorsitzender sowie zwischenzeitlich Kassenwart des Ski - Club Berlin und somit auch in die Verbandsarbeit des SVB eingebunden. Weit über die Vereinsgrenzen als einer bekannt, war Harald einer, der mit vollem Herzen den Skisport in Berlin voranbringen wollte. Seine Spezialdisziplin war das Skispringen, das viele Jahre im Sommer wie im Winter an unserem Hausberg, dem Teufelsberg auf den damals existierenden Schanzen stattfinden konnte. Da kam es u.a. auch zu sportlichen Wettkämpfen und zum Kräfteressen der Berliner Springergarde, der auch Harald angehörte, mit den seinerzeitigen Spitzenspringern der deutschen Nationalmannschaft, wie Heini Ihle und Georg Thoma. All das erzählte Harald anlässlich unseres 70. Vereinsjubiläums im Rahmen eines Spazierganges über den „heiligen Berg des Berliner Skisports“. Dabei erzählte er aber auch noch weitaus mehr über Geschichte des Skisports in Berlin. Da glänzten seine Augen und man merkte